

# Starke Typen

Unfallrisiko Radlader, Bagger, SKW und Co.



Hätten Sie das gedacht? Die meisten Unfälle entstehen beim Auf- und Absteigen von Erdbaumaschinen.

# „Ich bin durch die ganze Kabine geflogen“

## Erfahrungen mit Unfällen von Erdbaumaschinen

Wer mit Erdbaumaschinen arbeitet, hat sicherlich schon einmal eine gefährliche Situation oder sogar einen Unfall miterlebt. Schildern Sie eigene Erlebnisse.



# Plötzlich bist Du **500 Kilo** schwer

Abspringen/Abstürzen



▲ *Der schnelle Sprung aus der Fahrerkabine kann zu bösen und langwierigen Verletzungen führen.*



▲ *An verschmutzten oder verbogenen Aufstiegen lässt sich's leicht aus- oder abrutschen.*



▲ *Ein zu großer Abstand zwischen Leiterende und Boden führt zwangsläufig zu schmerzhaftem Spagat beim Aufstieg oder gefährlichen Absprüngen.*

# Sicher rauf und runter

## Verkehrswege



Checken Sie doch mal die Auf- und Abstiege an den Erdbaumaschinen in Ihrem Betrieb und überprüfen Sie Ihr eigenes Verhalten:

Nutzen Sie ausschließlich die vorgesehenen Zugänge, Auf- und Abstiege?

Ja  Nein

Steigen Sie auf und ab ohne zu springen?

Ja  Nein

# Klappe zu – Mann tot

## Unfälle bei Reparatur und Wartung

Immer wieder kommt es bei Umrüst-, Wartungs- und Reparaturarbeiten zu schweren Quetsch- und Sturz-Unfällen.

Nennen Sie mögliche Unfallursachen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

# Gehen Sie immer auf Nummer sicher

Reparatur und Wartung

Wie machen Sie es?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



# 12 Meter in die Tiefe

Absturz-Unfall eines SKW



▲ *Es ist ein Wunder, dass der Fahrer des SKW diesen Absturz – wenn auch verletzt – überlebte.*



▲ *Die rasante Talfahrt ist auf einen Fahrfehler zurückzuführen.*



◀ *Blick von oben: An dieser Stelle stürzte der SKW nach einem Zusammenstoß mit einem Sattelaufleger 12 Meter in die Tiefe.*

# Sicher unterwegs

Mit Radlader, SKW, Bagger und Co.

Das ist wichtig:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



# Akippen? **Aber sicher!**

Wissenswertes zu Kippstellen

## So nicht!

1



2



## Sondern so!

3



4



# Er wollte nur eine Cola holen und überfuhr seinen Kollegen

## Tödlicher Radlader-Unfall



▲ **An dieser Stelle wurde der Mitarbeiter vom Radlader zerquetscht.**



▲ **Vermutete Höhe der Schaufel, als sie den Mitarbeiter traf.**



▲ **Die Sicht aus der Kabine war nicht nur durch die Schaufel, sondern auch durch die Stellwände und den linken Holm deutlich eingeschränkt.**



▲ **Der Radladerfahrer konnte nicht mehr rechtzeitig reagieren. Allein der Abstand von der Unterkante der Schaufel bis zum Führerhaus beträgt 4,50 Meter.**

# Alles im Blick?

## Sicherheit im Fahr- und Arbeitsbereich

Wie lassen sich Anfahr- und Überfahrurfälle vermeiden?  
Sammeln Sie die wichtigsten Punkte.

---

---

---

---

---

---

---

---



▲ **Eine Sichthilfe mit Kamera außen und Monitor in der Fahrerkabine erhöht die Sicherheit beim Rückwärtsfahren.**



▲ **Rückfahr-Warneinrichtungen geben optische und/oder akustische Signale beim Zurücksetzen. Personen, die sich in der Nähe einer Erdbaumaschine aufhalten, werden so rechtzeitig gewarnt.**

# Volle Ladung voraus

## Beladen und Entladen



Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit den äußeren Verhältnissen an (Gelände, Kurvenfahrten, Sichtverhältnisse, Witterungsbedingungen, Beladung)?

Ja  Nein

Prüfen Sie die Lasten, ob sie richtig verteilt und angeschlagen sind, so dass sie weder verrutschen noch herausfallen können?

Ja  Nein

Führen Sie die Arbeitseinrichtung möglichst niedrig über dem Boden?

Ja  Nein

Führen Sie die Last im Gefälle und an Steigungen immer bergseitig, wenn der Radlader mit Gabelzinken ausgerüstet ist?

Ja  Nein

# IN und OUT

Erdbaumaschinen

## IN

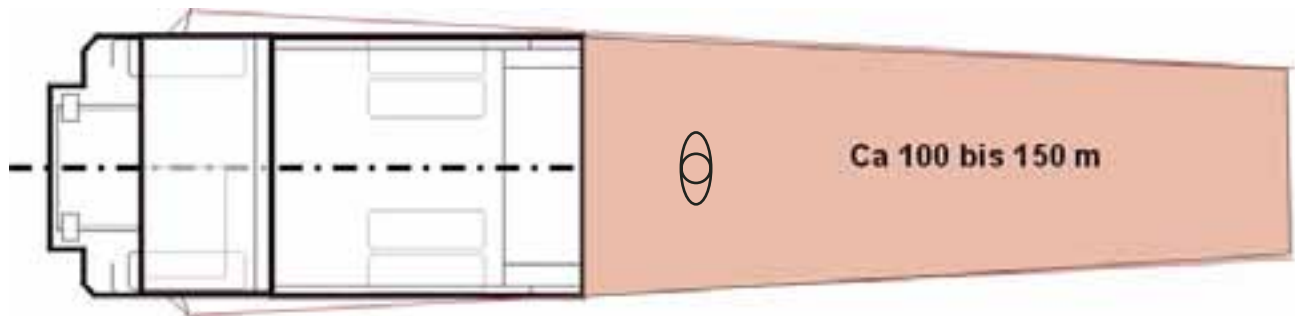


## OUT

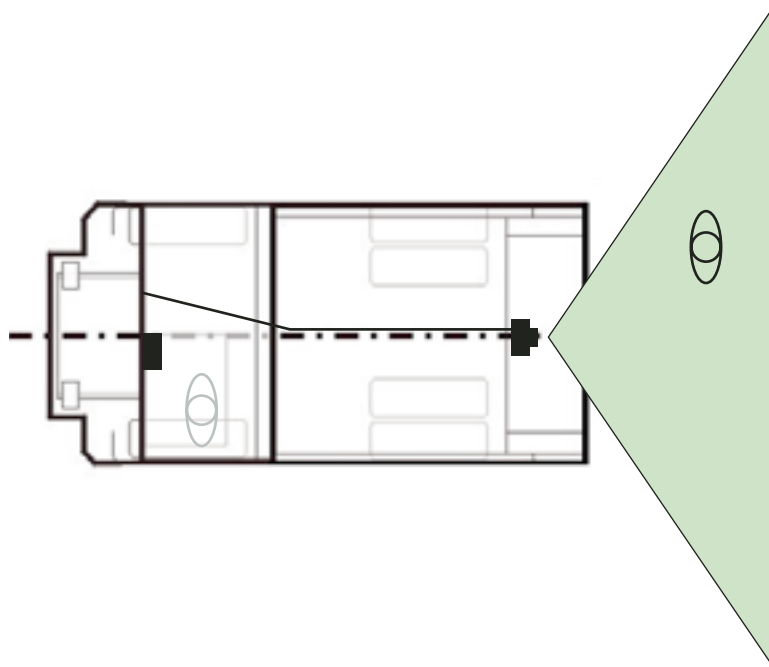


# Ich sehe was, was Du nicht siehst

Der tote Winkel



Sichteinschränkungen bei Erdbaumaschinen führen häufig zu schweren Unfällen.



Mit einem Kamerasystem hat der Fahrer alle Bereiche hinten ständig im Blick.

# Machen Sie den Kabinen-Check

## Sicherheit vor Fahrtantritt

Was Fahrer von Erdbaumaschinen beachten sollten:

1. Ist der Sitz in einem ordnungsgemäßen Zustand?  
 Ja  Nein
2. Ist der Sitz speziell auf Ihre Größe und Ihr Gewicht eingestellt?  
 Ja  Nein
3. Ist ein Gurt vorhanden, der Sie bei einem Umsturz wirklich zurückhalten kann?  
 Ja  Nein
4. Schnallen Sie sich bei jeder Fahrt an?  
 Ja  Nein
5. Ist die Beleuchtung innen und außen okay?  
 Ja  Nein
6. Sind die Innen- und Außen Spiegel richtig eingestellt?  
 Ja  Nein
7. Haben Sie freie Sicht durch die Scheiben?  
 Ja  Nein
8. Gibt es Hilfsmittel zur Sichtverbesserung, wie z. B. Kamerasysteme?  
 Ja  Nein
9. Ist die Bremsanlage okay?  
 Ja  Nein
10. Sind Heizung und Belüftung in Ordnung?  
 Ja  Nein
11. Ist die Tür geschlossen, sobald Sie losfahren?  
 Ja  Nein

**Wenn Sie Mängel an Ihrer Maschine oder den Rückhalteeinrichtungen entdecken, sagen Sie doch gleich Ihrem Vorgesetzten Bescheid.**



# Das ist bei uns echt gefährlich!

Analyse von Gefahrstellen und Verhalten im Betrieb

Machen Sie eine Liste.

a) .....

.....

b) .....

.....

c) .....

.....

d) .....

.....

e) .....

.....

f) .....

.....

g) .....

.....



# Das muss sich ändern!

## Unsere Vorschläge für mehr Sicherheit im Betrieb

Wir haben verschiedene Ursachen analysiert, die in unserem Betrieb zu Unfällen mit Erdbaumaschinen führen können. Diese Maßnahmen schlagen wir vor:

a) .....

.....

b) .....

.....

c) .....

.....

d) .....

.....

e) .....

.....

f) .....

.....

g) .....

.....



# Machen Sie mit!

Sicherheit im Umgang mit Erdbaumaschinen

1. Fahrer müssen im Umgang mit der Maschine unterwiesen werden.
2. Erdbaumaschinen dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden unter Berücksichtigung der Betriebsanleitung.
3. Informieren Sie sich über Besonderheiten des Betriebsgeländes und des Einsatzortes.
4. Kontrollieren Sie regelmäßig die Maschine vor Antritt der Fahrt.
5. Stellen Sie den Fahrersitz ein und legen Sie den Gurt an.
6. Passen Sie Ihr Fahrverhalten den örtlichen Gegebenheiten an.
7. Nutzen Sie zum Erreichen und Verlassen Ihres Arbeitsplatzes die vorgesehenen Aufstiege.

# Die Förderpreis-Idee

## Sicherer Aufstieg zu Radladerkabinen

Eine Idee zum Nachmachen! Diese senkrecht angebrachte Treppe wird – sobald der Radlader steht – zum Auf- bzw. Absteigen aus ihrer Arretierung gelöst. Hierbei entsteht ein Treppenaufgang von ca. 75° Neigung mit rutschfesten Stufen, beidseitigem Handlauf und einer Höhe der unteren Stufe von 0,3 m über Erdniveau.

